

Bericht der BNN vom 19.06.2015 aus dem Durlacher Ortschaftsrat

Neue Sprachenfolgen am MGG

Kontrovers diskutiert wurde im Durlacher Ortschaftsrat die vom Markgrafen-Gymnasium Durlach beim Regierungspräsidium Karlsruhe beantragte Änderung im sprachlichen Profil. Bisher gab es im Markgrafen die Sprachenfolgen Latein, Englisch, Französisch oder Englisch, Französisch, Spanisch. Künftig soll Englisch die erste Fremdsprache für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse fünf sein. Als zweite Fremdsprache stehen ab Klasse sechs Französisch oder Latein zur Wahl. Ab Klasse acht wird Spanisch als dritte Fremdsprache angeboten. Wer sich für Latein als zweite Fremdsprache entscheidet, kann auch Französisch als dritte Sprache wählen (die BNN berichteten).

„In der Beschlussvorlage wird diese neue Sprachreihenfolge nicht richtig begründet, deshalb kann unsere Fraktion keine Empfehlung aussprechen“, kritisierte SPD-Ortschaftsrat Jan-Dirk Rausch. Auch der Grünen-Fraktionsvorsitzende Martin Pötzsche bezeichnete die Vorlage als „Farce“, allerdings vertrauten die Grünen auf die „Empfehlung der Schule“ und stimmten der Vorlage zu.

FDP-Ortschaftsrätin Angela Fink-Sontag und der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Griener bescheinigten der Leitung des Markgrafen-Gymnasiums „genug Kompetenz“, um eine solche Entscheidung zum Wohle der Schule zu treffen. „Leider verliert das Markgrafen-Gymnasium nun ein besonderes Angebot beim Werben um die Schüler“, betonte FW-Ortschaftsrat Jürgen Wenzel. Ebenfalls eine Änderung des sprachlichen Profils hat die Schulleitung des Helmholtz-Gymnasiums beantragt. Dort soll künftig anstelle von Französisch als dritte Fremdsprache Spanisch angeboten werden.

Französisch kann im Helmholtz-Gymnasiums nach wie vor als erste oder zweite Fremdsprache gewählt werden. Die beantragten Umstellungen werden von den Schulverwaltungen mit der geringen Nachfrage nach Französisch als dritter Fremdsprache begründet.

Ekart Kinkel